



## Mögliche Anzeichen einer verbalen Entwicklungsdyspraxie (VED) erkennen

Diese Checkliste können Eltern als Hilfsmittel nutzen, wenn sie den Verdacht haben, dass bei ihrem Kind eine verbale Entwicklungsdyspraxie (VED) vorliegen könnte.

---

### Wichtiger Hinweis vorab

**Diese Checkliste ist kein diagnostisches Instrument und ersetzt keinesfalls die Untersuchung durch eine Fachperson** (z.B. Logopäde/in, Sprachtherapeut/in, Kinderarzt/ärztin oder Phoniater/in).

Sie dient lediglich als **Orientierungshilfe**, um eigene Beobachtungen zu strukturieren und gezielte Beispiele für ein Fachgespräch zu sammeln. Nicht jedes Kind mit einigen dieser Merkmale hat zwangsläufig eine VED.

Mit dieser Checkliste können Sie aber Ärzten, Therapeuten, Kliniken, Kindergärten, Schulen und anderen Institutionen zusätzliche Informationen dazu vermitteln, welche Sprechstörungen bei Ihrem Kind vorliegen.

---

## Checkliste Verbale Entwicklungsdyspraxie

Beobachten Sie Ihr Kind in verschiedenen, möglichst entspannten Alltagssituationen und kreuzen Sie an, was auf Ihr Kind zutrifft.

### Bereich 1: Lautbildung und Aussprache

Kinder mit einer verbalen Entwicklungsdyspraxie (VED) zeigen im Bereich der Lautbildung und Aussprache mehrere sehr typische Merkmale. Diese Merkmale unterscheiden sich klar von anderen Sprach- oder Artikulationsstörungen.

Beobachtung	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
<b>Inkonsistente Fehler:</b> Das Kind spricht dasselbe Wort mehrmals unterschiedlich aus (z.B. "Auto" mal als "Ato", dann "Toto", dann "Audo").	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Suchende Mundbewegungen:</b> Man sieht, wie der Mund des Kindes "sucht" oder tastet, bevor es einen Laut oder ein Wort bilden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fehler bei Vokalen:</b> Das Kind spricht Vokale (a, e, i, o, u) nicht klar aus oder verwechselt sie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Schwierigkeiten bei der Lautverbindung:</b> Einzelne Laute kann das Kind vielleicht korrekt bilden, aber die Verbindung zu Silben (z.B. "ma") oder Wörtern fällt ihm schwer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Mehr Fehler bei längeren Wörtern:</b> Je länger und komplexer ein Wort oder Satz ist, desto mehr Fehler macht das Kind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die o.g. Merkmale resultieren aus einer gestörten Fähigkeit, die Bewegungsabläufe von Lippen, Zunge und Kiefer für bestimmte Laute exakt zu planen und automatisch abzurufen. Die Artikulationsorgane selbst sind gesund, aber die neuronale Steuerung, die die Bewegungen koordiniert, ist beeinträchtigt.

## Checkliste Verbale Entwicklungsdyspraxie

### Bereich 2: Wort- und Silbenstruktur

Beobachtung	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
<b>Auslassen von Silben:</b> Das Kind lässt in mehrsilbigen Wörtern Teile aus (z.B. "nane" statt "Banane").	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Vereinfachung von Wörtern:</b> Das Kind vereinfacht Wörter, indem es Silben wiederholt (z.B. "Wawa" für "Wasser").	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Schwierigkeiten mit der Reihenfolge:</b> Laute oder Silben werden im Wort vertauscht (z.B. "Tofel" statt "Topf").	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Bereich 3: Sprechmelodie und Rhythmus (Prosodie)

Beobachtung	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
<b>Monotone Sprache:</b> Das Kind spricht eher monoton, mit wenig emotionaler Betonung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Falsche Betonung:</b> Wörter oder Silben werden an der falschen Stelle betont.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Abgehackter Sprechfluss:</b> Die Sprache klingt abgehackt, mit unpassenden Pausen zwischen den Silben oder Wörtern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Checkliste Verbale Entwicklungsdyspraxie

### Bereich 4: Allgemeine Beobachtungen und Verhalten

Kinder mit verbaler Entwicklungsdyspraxie zeigen charakteristische Verhaltensmerkmale, die über die reine Sprechstörung hinausgehen und den gesamten Alltag betreffen.

Beobachtung	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
<b>Sprachverständnis ist viel besser als Sprechen:</b> Ihr Kind scheint alles zu verstehen, kann sich aber nur schwer oder gar nicht verbal ausdrücken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Frustration beim Sprechen:</b> Das Kind ist frustriert oder wird wütend, weil es nicht sagen kann, was es möchte. Man merkt, dass es genau weiß, was es sagen will.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Einsatz von Gesten:</b> Das Kind nutzt stark seine Hände, Gestik und Mimik, um sich verständlich zu machen, weil die Worte nicht kommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Unterschied zwischen "automatisch" und "bewusst":</b> Automatische Äußerungen wie "Hallo" oder das Zählen von 1-3 klappen, aber die bewusste Aufforderung "Sag mal Hallo" funktioniert nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Begrenzte Lautvielfalt in der Lallphase:</b> Als Baby hat das Kind nur wenige verschiedene Konsonanten-Vokal-Kombinationen gelallt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Checkliste Verbale Entwicklungsdyspraxie

**Auswertung** (zählen Sie die Ergebnisse der 4 Bereiche zusammen)

Beobachtung	Anzahl Trifft zu	Anzahl Trifft eher zu	Anzahl Trifft eher nicht zu	Anzahl Trifft nicht zu
<b>Bereich 1:</b> Lautbildung und Aussprache				
<b>Bereich 2:</b> Wort- und Silbenstruktur				
<b>Bereich 3:</b> Sprechmelodie und Rhythmus (Prosodie)				
<b>Bereich 4:</b> Allgemeine Beobachtungen und Verhalten				
<b>Summe aller 4 Bereiche</b>				

**Die nächsten Schritte nach der o.g. Auswertung**

### SCHRITT 01

**Sammeln Sie konkrete Beispiele:** Notieren Sie sich die Wörter, bei denen Ihnen die Fehler besonders auffallen. Je mehr konkrete Beispiele Sie haben, desto besser können Fachleute die Situation einschätzen.

### SCHRITT 02

**Sprechen Sie mit Ihrem Kinderarzt / Ihrer Kinderärztin:** Schildern Sie Ihre Sorgen und Beobachtungen. Der Kinderarzt ist die erste Anlaufstelle und kann eine Verordnung (Rezept) für eine logopädische Diagnostik ausstellen.

### SCHRITT 03:

**Suchen Sie sich eine/n spezialisierte/n Logopäden/in:** Fragen Sie gezielt nach einer Praxis, die Erfahrung mit verbaler Entwicklungsdyspraxie oder kindlichen Sprechapraxien hat. Nicht jede logopädische Praxis ist auf dieses komplexe Störungsbild spezialisiert. In Deutschland haben maximal 10 % eine VED-Expertise.

### SCHRITT 04:

**Haben Sie Geduld:** Eine genaue Diagnostik braucht Zeit. Wichtig ist, dass Sie den ersten Schritt gemacht haben, um Ihrem Kind die bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen.

**Zu guter Letzt:** Diese Checkliste soll Ihnen Sicherheit geben, Ihre Beobachtungen einzuordnen und fundiert das Gespräch mit Experten zu suchen. Sie als Eltern sind nämlich die besten Beobachter Ihres Kindes.